

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um Dachziegeln dicht und ohne Anwendung von Mörtel zu verlegen, empfiehlt J. Gordon in London die sich berührenden Dichtungsflächen mit einer dicken Lösung von Asphalt in einem flüchtigen Lösungsmittel zu bestreichen; das Lösungsmittel verdunstet und es bleibt eine dichte, bei den Ausdehnungen der Ziegel nachgiebige Verbindung.

Local-Baunotizen.

Beton und Monierarbeiten. In der letzten Gemeinderaths-Sitzung vom 12. d. M. wurde auf Antrag des G.-R. Endlweber beschlossen, die Beton- und Monierarbeiten für das neue Schlachthaus der bekannten Wiener Firma G. A. Wayss & Comp. zu übertragen. Dieser Beschluss ist vollends zu billigen, da für Monierarbeiten, wie wir bereits in unserem letzten Leitartikel vom 1. Mai d. J. bemerkten, ein Special-Techniker die beste Garantie bietet.

Canalisierungsarbeiten. Die Stadtgemeinde Urfahr schreibt für den 8. Juni l. J. eine Offert-Verhandlung aus, behufs Uebernahme der weiteren Canalisierungsarbeiten in der Gesamtlänge von 1729 Meter. Ausführliches finden unsere Leser im Inseratentheile unserer heutigen Nummer.

Bau eines Hospizes. Auf dem Calvarienberge gelangt nach den Plänen des Baumeisters Herrn Franz Weigl ein Hospiz (Fremdenhaus) zur Herstellung, das den durchreisenden Franciskaner-Mönchen zur Unterkunft dienen soll.

Pflasterungsangelegenheiten. In der letzten Gemeinderaths-Sitzung vom 5. Mai wurde auf Antrag des Gemeinderathes Herrn Heinisch beschlossen am Marktplatze gepflasterte Uebergänge sowie die Ergänzung der fehlenden Rigolen herstellen zu lassen. Der Gesamtkostenbetrag ist auf 350 fl. veranschlagt und haben Bewerber um diese Arbeit bis Ende Mai 12 Uhr mittags ihre Offerte im Gemeinde-Amte einzureichen. Ferner wird nach dem

Antrage desselben Gemeinderathes beschlossen, die Pflasterung der Kapuzinerstrasse der Frau Marie Ammer auf Grund ihres Offertes pr. fl. 1418-19 zu übertragen. Ebenso die Grab- und Pflasterungsarbeiten pro 1897 unter näheren Bedingungen derselben Unternehmerin zugesprochen.

Offertverhandlung.

Vergebung der Maurer-, Hafner-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten bei den Adaptierungen des Hauptzollamts-Gebäudes in Linz. Offerte sind bis 28. Mai im Amtlocale des k. k. Zollamts-Verwalters Herrn Plahetka einzureichen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Briefkasten.

Herren Zugenheimer & Renner in Constanz. Verlangtes Blatt an Sie abgesendet.

Delmenhorster Linoleumfabrik bei Bremen. Zuschrift erhalten. — Bitten auch uns seinerzeit nicht zu vergessen.

Herrn Karl Müller in Wien. Die zu erwartenden Vorschriften des Wiener Stadtbauamtes „Wie Steinpflaster gelegt werden muss, um haltbar zu sein“ sehen wir mit grosser Spannung entgegen.

Offene Stellen.

Ingenieur-Assistentenstelle.

Beim Magistrate in Klagenfurt kommt eine Ingenieur-Assistentenstelle mit dem Gehalte von fl. 1000, einer Activitätszulage von fl. 200 und drei Quinquennien von je fl. 100 zur Besetzung. Erforderlich: Alter von nicht über 40 Jahren, Absolvierung der technischen Hochschule und abgelegte Staatsprüfung, eventuell kommt eine Baupraktikantenstelle zur Besetzung, welche mit einem Adjutum von fl. 800 dotiert ist. Erforderlich: Alter von nicht über 40 Jahren, absolvierte technische Hochschule und Uebernahme der Verpflichtung, binnen Jahresfrist die Staatsprüfung abzulegen. Gesuche bis 16. Mai an den Gemeinderath.

Ertheilte Baulicenzen in Linz.

Vom 1. bis 15. Mai 1897 wurden von Seite des Bürgermeisteramtes folgende Baulicenzen ertheilt.

Bauwerber	Oertlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Josef Walzl	Im Hofe des Hauses Nr. 24 Bethlehemstrasse	Zubau	Bauer & Fabigan
Josef Veicht	Waldegg Nr. 121	Errichtung einer Waschküche	Bruno Grossmann
Johann Pils	Seilerstätte Nr. 3	Adaptierung	Bauer & Fabigan
Josef Gruber	Waldegg Nr. 56	Erbauung eines Ringofens zur Ziegelerzeugung	Bruno Grossmann
Leopold Dullinger nomine Baucomités für das projectierte Francis- kaner-Hospiz am Cal- varienberge in Sanct Margarethen bei Linz	Calvarienberg in St. Margarethen	Franciskaner-Hospiz	Franz Weigl
Franz Augner	Beim Hause Nr. 200 in Lustenau	Herstellung einer Hütte	Bauer & Fabigan

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke in Linz sind diesmal nicht zu verzeichnen.